

# PRESSEMITTEILUNG

## **Bentwisch ist wirtschaftsfreundlichste Kommune Seidel: Bewerbung hat Jury überzeugt**

# WM

Die Gemeinde Bentwisch (Landkreis Bad Doberan) ist in diesem Jahr die „Wirtschaftsfreundlichste Kommune des Landes Mecklenburg-Vorpommern“. „Die Bewerbung der Gemeinde Bentwisch wurde von zahlreichen Unternehmen in der Gemeinde unterstützt und hat nach dem Urteil der Jury diesmal die überzeugendste Bewerbung eingereicht“, sagte der Minister für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Jürgen Seidel am Montag in Schwerin.

Schwerin, 07.06.2010

Nummer: 173/10

„Die Wirtschaftsfreundlichkeit der Verwaltung ist ein wichtiger Standortfaktor“, betonte Minister Seidel. Besonders ein reibungslos funktionierendes Miteinander zwischen Verwaltung und Wirtschaft ist für kleine und mittlere Unternehmen, aber auch für Existenzgründer von großer Bedeutung“, so Seidel. Wesentliche Punkte der Entscheidung der Jury für die Gemeinde Bentwisch sind unter anderem die enge und konstruktive Zusammenarbeit der Verwaltung mit den Unternehmen, die kurzen Bearbeitungszeiten, das aktive Zugehen auf die Unternehmen sowie die intensive Begleitung von Vorhaben durch den Bürgermeister und die zuständigen Mitarbeiter.

Als Wirtschaftsfördereinrichtung für die Gemeinde Bentwisch ist seit 1993 die Innovations- und Trend GmbH als Geschäftsbesorger vertraglich gebunden. Die Auslastung im Gewerbepark liegt bei 86 Prozent. Ansiedlungswillige Unternehmen finden in Bentwisch eine aufgeschlossene, schnell und unbürokratisch arbeitende Verwaltung vor. Die Gemeinde verfügt mit mehr als 200 aktiv tätigen Wirtschaftsbetrieben, die etwas mehr als 2.500 Arbeitnehmer beschäftigen, über eine außerordentlich hohe Unternehmensdichte. Über den Gewerbeverein werden Unternehmensstammtische, Investorentreffen oder Foren veranstaltet, die das Bentwischer Unternehmensnetzwerk immer weiter verdichten.

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit  
und Tourismus Mecklenburg-Vorpommern  
Johannes-Stelling-Straße 14  
19053 Schwerin

Telefon: 0385 / 588-5007

Telefax: 0385 / 588-5879

E-Mail: [presse@wm.mv-regierung.de](mailto:presse@wm.mv-regierung.de)

Internet: [www.mv-regierung.de/wm](http://www.mv-regierung.de/wm)

„Die Verwaltungen im Land sind aufgefordert, auch weiter daran zu arbeiten, denn wir brauchen Unternehmensinves-

V. i. S. d. P.: Gerd Lange

titionen, um die wirtschaftliche Basis zu verbreitern und den Wirtschaftsstandort Mecklenburg-Vorpommern zu stärken.“

Den zweiten Platz im diesjährigen Wettbewerb belegt die Stadt Torgelow, den dritten Platz die Stadt Pasewalk, ebenfalls mit hervorragenden Bewerbungen als Zeugnisse ihrer Wirtschaftsfreundlichkeit.

Das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus führt den Wettbewerb gemeinsam mit dem Innenministerium, der Vereinigung der Unternehmensverbände, den drei Industrie- und Handelskammern und den Handwerkskammern Schwerin und Ostmecklenburg-Vorpommern, dem Landkreistag Mecklenburg-Vorpommern und dem Städte- und Gemeindetag Mecklenburg-Vorpommern durch. 2004 wurde die Stadt Teterow als erste Kommune aufgezeichnet, 2005 Malchin, 2006 Hagenow, 2007 die Hansestadt Greifswald und 2008 die Stadt Ludwigslust. 2009 wurde der Wettbewerb aufgrund der Kommunalwahlen ausgesetzt.